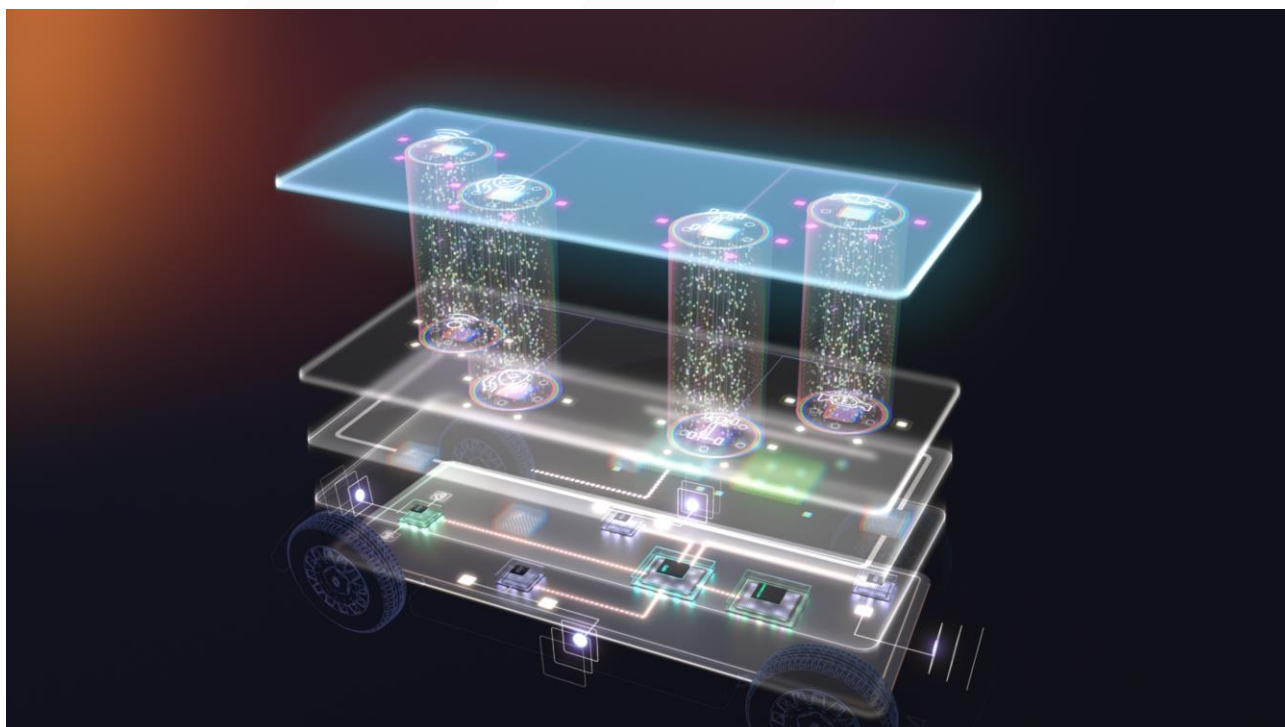




VOLLELEKTRISCHE TRANSPORTER-GENERATION KOMMT 2026

TRAFIC, ESTAFETTE UND GOELETTE: RENAULT PRÄSENTIERT SEINE ERSTEN SOFTWARE-DEFINIERTEN FAHRZEUGE

- **Vollelektrische Nutzfahrzeuge auf Basis einer neuen Ampere Plattform**
- **Innovativer Entwicklungsansatz erlaubt eine neue Art der Nutzung**
- **Im Mittelpunkt des Renault Auftritts auf der Nutzfahrzeugmesse in Birmingham**



Sie sind die Speerspitze einer neuen Generation von Elektrofahrzeugen: Die neuen Renault Transporter Estafette, Goelette und Trafic sind die ersten Fahrzeuge der Marke, die auf der flexiblen, skalierbaren SDV-Architektur (Software Defined Vehicle) von Ampere basieren und die konventionelle Fahrzeugentwicklung und -nutzung in dieser Klasse revolutionieren.

EIN NEUER ENTWICKLUNGSANSATZ

Bisher wurden Fahrzeuge um ein Fahrgestell und einen Verbrenner- oder Elektroantrieb herum entwickelt – ergänzt um alle elektronischen Funktionen und Vorrüstungen, die für die

verschiedenen Funktionen und Versionen erforderlich waren. Dieser Entwicklungsansatz erforderte eine große Anzahl von elektronischen Steuergeräten – bis zu 80 pro Fahrzeug –, was die Leistung und die Integration neuer Funktionen limitierte.

Der neue SDV-Entwicklungsansatz von Ampere hingegen ähnelt dem von leistungsstarken Computern. Er basiert auf einer einzigen Plattform mit zentralisierter Software-Architektur und einem vernetzten, intelligenten Betriebssystem. Auf diese Weise können Fahrzeugfunktionen schnell und zuverlässig gesteuert, analysiert und erweitert werden.

Als Gehirn des Fahrzeugs fungieren Hochleistungsrechner: Sie verarbeiten die Daten, die von den Sensoren an Bord und insbesondere von den Fahrerassistenzsystemen (ADAS), dem Antriebsstrang, der Fahrwerkssteuerung und den Multimedia- und Konnektivitätsdiensten erfasst werden. Die Computer nutzen das von Ampere entwickelte Betriebssystem „CAR OS“ und können um neue Funktionen erweitert werden, um das Fahrzeug auf dem neuesten Stand zu halten oder seine Lebensdauer zu verlängern. Trafic, Estafette und Goelette sind die ersten Modelle, bei denen Ampere diesen revolutionären neuen Ansatz verfolgt.

MAßGESCHNEIDERTE FUNKTIONEN

Gewerbliche Nutzer werden in der Lage sein, ihr Fahrzeug zu aktualisieren und in Echtzeit um neue Funktionen zu erweitern, so wie sie es schon jetzt mit ihrem Laptop oder Smartphone tun. Zudem lassen sich personalisierte Angebote zur Verfügung stellen, die auf die tatsächliche Nutzung, die Fahrgewohnheiten und die Anforderungen der einzelnen Nutzerinnen und Nutzer zugeschnitten sind.

- Für Fahrzeuge mit spezifischen Funktionen wie Krankenwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Polizeifahrzeuge, Kühlfahrzeuge und andere Umbauten lassen sich beispielsweise spezielle Apps bereitstellen, die den Betrieb der einzelnen Komponenten steuern. Eine ähnliche Lösung gibt es bereits beim OpenR link System für den Renault Master, das die Erstellung individueller Apps erlaubt. Hier wird diese Möglichkeit erweitert um die zusätzliche Intelligenz der SDV-Architektur.
- Unternehmen, die ihr eigenes Betriebssystem verwenden, um z. B. Auslieferungen vorzunehmen, können dies in das bordeigene Multimediasystem integrieren, um in Echtzeit Informationen (Zeit, Route, Kontakte, Bemerkungen usw.) an die Auslieferungsfahrer zu übermitteln.
- Fuhrparknutzer können sich in ihr Profil einloggen und auf eine personalisierte Schnittstelle mit ihren bevorzugten Fahrzeugeinstellungen und Apps zugreifen.

HÖHERE SICHERHEIT

Die vorausschauende Wartung, die bereits bei bestehenden Renault Fahrzeugen möglich ist, wird durch die unendlich größere Rechenkapazität und Intelligenz der SDV-Architektur noch präziser. Die Abnutzung bestimmter Teile lässt sich in Echtzeit verfolgen und eine Ferndiagnose einleiten, um Reparaturen zu planen oder, wenn möglich, direkte Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Diese Funktion ist vor allem für Flottenmanager nützlich, die damit Kosten, Betriebszeit und Fahrzeugverfügbarkeit optimieren können.

MEHR WERT

Die Möglichkeit, Software-definierte Fahrzeuge über die Cloud zu aktualisieren, bringt nicht nur Vorteile in Bezug auf das Fahr- und Nutzererlebnis an Bord, sondern steigert auch den Fahrzeugwert. Ein drei oder vier Jahre altes Fahrzeug, das kontinuierlich aktualisiert und um neue Funktionen erweitert wird, verliert weniger an Wert als ein konventionelles Fahrzeug.

Dieser „Anti-Falten“-Effekt ist bei leichten Nutzfahrzeugen besonders nützlich, denn diese haben eine viel längere Lebensdauer als Pkw und werden intensiver genutzt.

Die neuen Renault Transporter Trafic, Estafette und Goëlette wurden in Zusammenarbeit mit Flexis entwickelt und werden im Renault Werk Sandouville in Frankreich gebaut. Sie werden am 29. April 2025 um 9:00 Uhr (UTC) auf der Nutzfahrzeugmesse in Birmingham präsentiert.

ÜBER FLEXIS

Flexis wurde 2024 gegründet und ist ein europäischer Anbieter von Mobilitätslösungen mit Sitz in Frankreich. Flexis entwirft, entwickelt und produziert eine neue Generation von 100 Prozent elektrischen Nutzfahrzeugen und bietet Flottenmanagementlösungen auf der Grundlage einer SDV-Architektur (Software Defined Vehicle). Die Fahrzeuge und Lösungen von Flexis erfüllen den Bedarf an CO₂-armen, effizienten Logistiklösungen und entsprechen den kombinierten Anforderungen von Zustellern, ihren Fahrern und den Städten, in denen sie tätig sind. Die ersten Flexis-Elektrotransporter werden voraussichtlich im Jahr 2026 im Renault Werk Sandouville vom Band laufen. Flexis ist ein unabhängiges Unternehmen, das aus einem Joint Venture zwischen der Renault Group, der Volvo Group und CMA-CGM hervorgegangen ist.

* * *

MEDIENKONTAKTE:

Valeska Mayr-Haaf, Direktorin Kommunikation
Tel.: +43 (0)699 1680 11 03
E-Mail: valeska.mayr-haaf@renault.at

Tizian Ballweber, Produkt-PR Spezialist
Tel.: +43 (0)699 1680 11 04
E-Mail: tizian.ballweber@renault.at

Die Medienmitteilungen und Bilder befinden sich zur Ansicht und/oder zum Download auf der Renault Medien Seite: www.media.renault.at

ÜBER RENAULT

Seit 1898 steht die Marke Renault für Mobilität und die Entwicklung innovativer Fahrzeuge. So gilt Renault als ein Pionier der Elektromobilität in Europa. Mit dem Strategieplan "Renaulution" richtet sich die Marke noch stärker in Richtung Technologie-, Energie- und Mobilitätsdienstleistungen aus.

Die Marke Renault ist seit 1947 in Österreich vertreten und wird durch die Renault Österreich GmbH importiert und vermarktet. Im Jahr 2023 wurden 12.022 neue Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge der Marke Renault in Österreich zugelassen. Mit den 100 % elektrisch angetriebenen Modellen Renault 5 E-Tech Electric, Renault 4 E-Tech Electric, Megane E-Tech Electric, Scenic E-Tech Electric, Kangoo E-Tech Electric und Master E-Tech Electric, und die Hybrid-Versionen von Clio, Arkana, Austral, Espace und Rafale ist bereits jeder dritte Neuwagen von Renault elektrifiziert. Das Renault Händlernetz wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile rund 160 Partnerbetriebe, die Autos und Dienstleistungen mit höchster Servicequalität anbieten.